



# Sonderabfallstatistik 2018 für Bayern



# abfall





# Sonderabfallstatistik 2018 für Bayern

## Impressum

Sonderabfallstatistik 2018 für Bayern

### Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821 9071-0  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de/](http://www.lfu.bayern.de/)

### Konzept/Text:

LfU, Referat 32

### Redaktion:

LfU, Referat 32, Christopher Weber

### Bildnachweis:

Alle Bilder LfU  
außer: GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH: Titelbild, Abb. 1-6

### Stand:

Dezember 2019

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt.

Die Publikation wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen und Untersuchungsmethodik</b>	<b>4</b>
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung einer Statistik	4
1.2.1	Datenerfassung und Datenquellen	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	4
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
<b>2</b>	<b>Ergebnisse</b>	<b>6</b>
2.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	8
2.2	Entsorgungswege	9
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	9
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	13
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>15</b>
3.1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern	15
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	16
	<b>Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen</b>	<b>17</b>

# 1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

## 1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland der Nachweispflicht entsprechend den Bestimmungen der §§ 47 – 55 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012, zuletzt geändert am 20.07.2017 und der Nachweisverordnung (NachwV) vom 20.10.2006, zuletzt geändert am 18.07.2017.

In den nachfolgenden Übersichten und Tabellen werden gefährliche Abfälle mit \* gekennzeichnet. Entsprechende Daten zur Entsorgung werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

## 1.2 Erstellung einer Statistik

### 1.2.1 Datenerfassung und Datenquellen

Datengrundlagen für die vorliegende Statistik 2018 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
- Mengenmeldungen der bayerischen Bezirksregierungen über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.

Mit Unterstützung des bundesweit im Einsatz befindlichen Abfallüberwachungssystems ASYS wurden die Daten bearbeitet und beim LfU ausgewertet. Begleitschein- und (Sammel-) Entsorgungsnachweisedaten sind seit 01.04.2010 zwingend in elektronischer Form durch die Beteiligten zu übermitteln. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten vor, des Weiteren Meldungen von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH.



Abb. 1: Sonderabfall-Verbrennungslinien der GSB in Baar-Ebenhausen



Abb. 2: Biologische Abwasserreinigung bei der GSB in Baar-Ebenhausen

### 1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und -schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV), letzte Fassung vom 17.07.2017. Die Randbedingungen der Auswertung entsprechen im Wesentlichen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2017. Zur Abgrenzung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle wurde bis 2005 im Wesentlichen die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Nachfolgend ab November 2005

wurden in Bayern bis 2016 „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der oben angeführten Handlungshilfe angewandt. Mit Inkrafttreten der novellierten Abfallverzeichnis-Verordnung zur Anpassung der Änderungen des Europäischen Abfallverzeichnisses am 11.03.2016 ergaben sich erneute Veränderungen hinsichtlich der Abgrenzung gefährlicher von nicht gefährlichen Abfällen. Die Bewertung von gefahrenrelevanten Eigenschaften richtet sich nach dem Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie) unter Bezug auf die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) und der Abfallverzeichnisverordnung (AVV).

### 1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird unterschieden zwischen Primärerzeugern (z. B. Betriebe, die Abfälle bei Produktionsprozessen oder bei Bautätigkeiten erzeugen) und Sekundärerzeugern (z. B. Betriebe, die Abfälle von anderen Erzeugern und Einsammlern zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben).

Die Spanne der Sekundärerzeuger reicht von einfachen Anlagen, die angenommene Abfälle zur weiteren Behandlung vermischen oder sortieren, über Vorbehandlungsanlagen mit einfacher Technik (z. B. Entwässern von Schlämmen) bis zu hochtechnisierten Behandlungsanlagen, die ihrerseits Behandlungsrückstände abgeben (z. B. Filterstäube). Sekundärerzeuger wurden für die Auswertungen dadurch identifiziert, wenn sie im Begleitscheinverfahren zum einen als Entsorger und zum anderen als Erzeuger auftreten. Unter den primär erzeugten Abfällen sind für die Auswertung alle nicht von Sekundärerzeugern herrührenden Abfälle zusammengefasst sowie die mit Sammelentsorgungsnachweis eingesammelten Abfälle, die betriebsintern entsorgten Abfälle und die Exportabfälle. Dabei können im Einzelfall auch primäre Abfälle von Sekundärerzeugern stammen und auch Exportabfälle können unter Umständen Sekundärabfälle sein, doch lässt die Datenlage hier keine differenzierte Auswertung zu.

### 1.2.4 Datenauswertung

Die für 2018 vorliegenden Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle,
- Entsorgungswege der gefährlichen Abfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland und Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp,
- Entwicklung gegenüber 2017.

Die über freiwillige Rücknahmesysteme in Bayern erfassten gefährlichen Abfälle werden wie in der Vorjahresstatistik als Gesamtmenge ausgewiesen, abfallschlüsselbezogene Einzelmengen sind für die Auswertungen nicht berücksichtigt.

Weiter ist zu beachten, dass auch Kleinmengen, die nicht über das reguläre Nachweisverfahren laufen (also ohne Entsorgungs-/Sammelentsorgungsnachweise, z. B. aus Privatanlieferungen), nicht berücksichtigt werden.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen

#### 2.1.1 Aufkommen in Bayern

In Tabelle 1 (Seiten 23 bis 32) ist das Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern für 2018 zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind 1.390.469 t angefallen (2017: 1.411.828 t). In Übersicht A sind die größten Einzelmengen aufgezeigt. Mit 886.790 t bilden diese 10 Abfallarten bereits zirka 64 % des Aufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Übersicht A Aufkommen an gefährlichen Abfällen (Herkunft Bayern), im Wesentlichen Primärabfälle (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	275.013
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	141.637
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	121.729
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	88.853
170605	* asbesthaltige Baustoffe	59.722
160601	* Bleibatterien	55.031
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	46.902
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	42.839
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	29.189
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25.875
		<b>886.790</b>

In Übersicht B (Seite 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17) stammen 678.118 t (zirka 48,8 %). Davon sind 275.013 t „kohleerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) und 141.637 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503). Weiterhin fielen 121.729 t „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) an. Hierbei dürfte es sich im Wesentlichen um schadstoffbelastete Hölzer handeln.

Produktionsspezifische Abfälle nehmen mit 668.902 t einen Anteil von zirka 48,1 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Zu beachten ist bei der großen Menge „kohleerhaltige Bitumengemische“, dass auch Mengen enthalten sein können, die von Straßenbaulastträgern als gefährlicher Abfall eingestuft werden, obwohl die Schadstoffgehalte (PAK) deutlich unter dem bisherigen Richtwert (1.000 ppm PAK) liegen.

Übersicht B Aufkommen an Primärabfällen (Herkunft Bayern), gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs (Mengen in Tonnen)

Kapitel	Bezeichnung	Menge	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	153	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	163	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	122	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.748	0,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	30.884	2,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	113.087	8,1
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	30.982	2,2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1.866	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	60.431	4,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	43.429	3,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	117.282	8,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	148.584	10,7
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)	11.264	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	16.992	1,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	88.909	6,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	678.118	48,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2.012	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	25.725	1,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	15.712	1,1
		<b>1.390.469</b>	<b>100</b>

2018 sind bei der Behandlung von Abfällen (Abfälle von Sekundärerzeugern) insgesamt 1.611.613 t angefallen (2017: 1.531.529 t). Die Menge an Abfällen von Sekundärerzeugern übersteigt damit diejenige von Primärerzeugern. Dies kann daher rühren, dass Abfälle mehrfach nachweispflichtige Behandlungsschritte durchlaufen und Abfälle von außerhalb Bayerns hier in Entsorgungsanlagen zur Zwischenbehandlung gelangen. Als bayerische Sekundärabfälle verlassen diese dann wieder die jeweiligen Anlagen. Die größten Mengen sind in Übersicht C aufgeführt.

Übersicht C Aufkommen von Sekundärabfällen in Bayern, gegliedert nach Abfallarten  
(Herkunft Bayern, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	205.221
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	169.929
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	155.335
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	136.545
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	100.332
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	82.310
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	76.196
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	68.274
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	65.775
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	57.189

2018 beträgt das Gesamtaufkommen an gefährlichen Abfällen von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern somit 3.002.082 t (2017: 2.943.357 t).

Aus der freiwilligen Rücknahme in Bayern kommen dazu noch 18.400 t.

### 2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach keine Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe vorliegen. 328.444 t (2017: 339.642 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet wurden zur Entsorgung nach Bayern verbracht (mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen siehe Übersichten D und E, Seite 9).

Auf weitere Grafiken und Tabellen der Anlage wird verwiesen:

- Grafiken 2 und 3 (Seiten 19 und 20):  
Herkunft der 2018 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern) sowie Verbleib und Herkunft der 2018 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle
- Tabelle 2 (Seite 33):  
Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2018

Übersicht D Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen zur Entsorgung in Bayern  
(Mengen in Tonnen)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2017
Baden-Württemberg	174.850	-6.748
Hessen	59.352	-1.809
Nordrhein-Westfalen	28.255	957

Übersicht E Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern zur Entsorgung in Bayern  
(Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Herkunft
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	28.377	Baden-Württemberg
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18.327	Baden-Württemberg
160601	* Bleibatterien	12.729	Baden-Württemberg

Aus dem europäischen Ausland kamen 141.174 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2017: 160.521 t). Dies entspricht zirka 6,8 % der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (Seite 34) zu entnehmen. Die mengenmäßig größte Abfallfraktion war die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit 49.257 t (Herkunft: Frankreich, Italien und Österreich).



Abb. 3: Lager für gefährliche Abfälle bei der GSB in Baar-Ebenhausen (links)

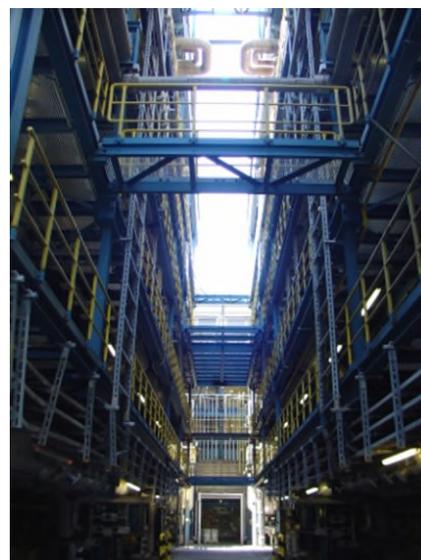


Abb. 4: Sonderabfallverbrennungsanlage der GSB in Baar-Ebenhausen (rechts)

## 2.2 Entsorgungswege

### 2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt 3.002.082 t (2017: 2.943.357 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfällen wurden 1.599.535 t (2017: 1.638.909 t) in Bayern entsorgt. 1.303.949 t (2017: 1.166.619 t) wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Grafik 1 auf Seite 18 und Tab. 2 auf Seite 33) und 98.598 t (2017: 137.829 t) in das Ausland (Grafik 1 auf Seite 18 und Tab. 4 auf Seite 37). Die größten

Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (siehe Übersicht F und G).

Übersicht F Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Herkunft Bayern) in anderen Bundesländern (Mengen in Tonnen)

Bundesländer	Menge	Veränderungen zu 2017
Baden-Württemberg	566.774	48.779
Sachsen	187.454	49.929
Thüringen	139.294	15.063
Nordrhein-Westfalen	113.074	-273
Niedersachsen	98.203	-9.845

Übersicht G Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die im Bundesgebiet außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	199.969	Baden-Württemberg
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	117.152	Baden-Württemberg
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	84.822	Baden-Württemberg
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	54.767	Hessen
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	53.831	Sachsen

Aus Tabelle 2 (Seite 33) und Grafik 3 (Seite 20) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung in das übrige Bundesgebiet verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Umgekehrt ist das Verhältnis bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus und nach dem Ausland. 2018 wurden 42.576 t (2017: 22.692 t) mehr importiert als exportiert. Relevante Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden, sind mengenmäßig in Übersicht H aufgeführt.

Übersicht H Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Entsorgungsland
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	21.293	Niederlande
160601	* Bleibatterien	16.623	Belgien, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.840	Niederlande und USA
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	13.599	Frankreich und Italien
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	10.098	Niederlande

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Die GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hat 243.805 t (2017: 238.680 t) gefährliche Abfälle aus Bayern übernommen. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG

und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern an die GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (Seite 22) dargestellt. Weiter wurden von der GSB auch FremdentSORger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).

- Die bayerischen Deponien der Deponieklassen I und II haben 198.513 t (2017: 239.767 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt (ohne Kleinmengen- und Privatanlieferungen). Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslagverhalten (bewertet nach DepV) dieser Abfälle machte jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldéponie nicht erforderlich. Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- und Bauschuttáufbereitungsanlagen. Zirka 65 % der Abfallmenge machen zwei Abfallarten (Übersicht I) aus dem Baubereich aus.

Die kohlentéerhaltigen Bitumengemische wurden dabei vorwiegend in deponiebautechnischen Maßnahmen verwertet.

Übersicht I Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die auf bayerischen Deponien der Deponiekategorie I und II abgelagert wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2017
170301	* kohlentéerhaltige Bitumengemische	72.235	-79.855
170605	* asbesthaltige Baustoffe	56.650	5.578

- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben 16.883 t (2017: 14.080 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen zirka 58 % dieser Menge (Übersicht J). 1.565 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und 40 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

Übersicht J Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2017
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.099	284
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	2.972	-280
170303	* Kohlentéer und téerhaltige Produkte	2.691	1.159

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend in Industrieparks der chemischen Industrie – wurden 34.102 t (2017: 37.612 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Wenn in Industrieparks zusätzlich zu betriebseigenen Abfällen auch Abfälle von weiteren Standortfirmen entsorgt wurden, lagen Befreiungen von der regulären Nachweisführung vor. Solche Mengen sind in den Angaben enthalten. Die Mengen können der Tabelle 1 (Seite 23) entnommen werden.
- In bayerischen Altholzaufbereitungs- und Verwertungsanlagen wurden 335.329 t (2017: 333.656 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Insgesamt 169.967 t der Gesamtmenge von 335.329 t wurden thermisch verwertet. Ähnlich wie bei der Boden- und Bauschuttáufbereitung sind im Altholzbereich generell mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich.
- In bayerischen Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren wurden 770.903 t (2017: 775.114 t) gefährliche Abfälle aus Bayern entsorgt oder umgeschlagen.

Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:

- Behandlung (chemisch-physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): 419.072 t
- Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): 76.666 t
- Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): 275.165 t.

Relevante Einzelmengen sind in Übersicht K dargestellt.

Übersicht K Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren sowie in Zwischenlagern entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge	Veränderungen zu 2017
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	96.701	12.242
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	89.250	-2.739

- In das übrige Bundesgebiet wurden 1.303.949 t (2017: 1.166.619 t) gefährliche Abfälle aus Bayern zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen unter anderem in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien (die in Bayern nicht zur Verfügung stehen) und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen (relevante Einzelmengen siehe Übersicht L).

Übersicht L Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten (Herkunft Bayern), die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im Bundesgebiet außerhalb Bayerns entsorgt wurden (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Überwiegende Entsorgungsart	Menge	Veränderungen zu 2017
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Bergversatz	204.104	16.490
170301	* kohlenbeerhaltige Bitumengemische	Aufbereitung bzw. Vermischung zur deponiebautechnischen Verwertung/deponiebautechnische Verwertung	166.996	90.363
191211	* sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	Bergversatz/Aufbereitung bzw. Behandlung zur deponiebautechnischen Verwertung	131.837	9.690
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Salzschlackenaufbereitung	100.332	-3.706
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	Behandlung mit anschließendem Bergversatz/Aufbereitung bzw. Behandlung zur deponiebautechnischen Verwertung	93.092	-6.035
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Aufbereitung bzw. Behandlung zur deponiebautechnischen Verwertung/deponiebautechnische Verwertung/ Bodenbehandlung	74.004	9.235

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Grafik 4 (Seite 21) zusammenfassend dargestellt.

## 2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

In Bayern wurden 2018 insgesamt 2.069.153 t gefährliche Abfälle entsorgt (2017: 2.139.072 t). Aus Bayern stammen hiervon 1.599.535, aus dem übrigen Bundesgebiet 328.444 t und aus dem Ausland 141.174 t (siehe Grafik 3 auf Seite 20).

Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit 732.672 t das größte Kontingent.

In Kapitel 2.2.1 sind die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle dargestellt.

Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hat 37.806 t (2017: 49.134 t) gefährliche Abfälle aus dem übrigen Bundesgebiet übernommen. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 070711) mit 10.683 t.
- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben 4.316 t (2017: 4.527 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit 1.995 t.
- Die bayerischen Deponien der Deponiekategorie I und II haben 12.461 t (2017: 15.950 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „asbesthaltige Baustoffe“ (AS 170605) mit 4.660 t.
- In bayerischen Altholzaufbereitungs- und -verwertungsanlagen wurden 64.743 t (2017: 69.867 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet verwertet. Größte Einzelfraktion war wieder die Abfallart „Holz, das gefährliche Stoffe enthält“ (AS 191206) mit 34.374 t. In speziellen Verbrennungsanlagen wurden insgesamt 41.418 t der oben genannten Gesamtmenge von 64.743 t thermisch verwertet.
- In weiteren bayerischen Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren wurden ferner 209.118 t (2017: 200.164 t) gefährliche Abfälle aus dem Bundesgebiet entsorgt oder umgeschlagen. Im Einzelnen werden diese Entsorgungsanlagen in folgende Anlagentypen unterschieden:
  - Behandlung (chemisch-physikalische und biologische Behandlung, Baustoff- und Bodenbehandlung sowie sonstige Behandlung): 96.618 t,
  - Verbrennung (in Feuerungsanlagen wie z. B. Kalkzement- und Zementwerken): 25.774 t,
  - Lagerung (z. B. Sonderabfallzwischenlager, Tanklager, Umschlagplätze, Sammelstellen etc.): 86.726 t.

In Tabelle 3 (Seite 34) sind die Entsorgungswege und Herkunftsländer der nach Bayern importierten gefährlichen Abfälle dargestellt:

- Die GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH hat 27.321 t (2017: 52.285 t) gefährliche Abfälle aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten“ (AS 190204) mit 11.565 t.
- Die bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen haben 6.216 t gefährliche Abfälle aus dem Ausland entsorgt (2017: 7.756 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191211) mit 3.584 t.
- In anderen bayerischen Anlagen wurden darüber hinaus 107.637 t (2017: 100.480 t) gefährliche Abfälle aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion war wie in den Vorjahren die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit 49.257 t.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht M und in Grafik 5 (Seite 21) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus Übersicht N.

Übersicht M Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen in Tonnen)

Herkunft	GSB	Deponie- Kl. I + II	HMV	Betriebs- eigene Ent- sorgung und in Industrie- parks	Altholzauf- bereitung und -verwertung	Sonstige Entsor- gung und Zwischenlager
Bayern	243.805	198.513	16.883	34.102	335.329	770.903
Übriges Bundesgebiet	37.806	12.461	4.316	0	64.743	209.118
Ausland	27.321	9.611	6.216	0	49.785	48.241
<b>Gesamt</b>	<b>308.932</b>	<b>220.585</b>	<b>27.415</b>	<b>34.102</b>	<b>449.857</b>	<b>1.028.262</b>

Übersicht N Entsorgungswege der von der GSB insgesamt übernommenen gefährlichen Abfälle  
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen in Tonnen)

Entsorgungsanlagen	Bayern	übriges Bundes- gebiet	Ausland	Gesamt- menge	Veränderungen zu 2017
Sonderabfallverbrennung	102.020	26.189	27.321	155.530	-38.852
Sonderabfalldeponie	11.004	0	0	11.004	-844
Chem.-physik. Behandlung	75.929	10.901	0	86.830	-430
Sammelstellen, teilweise mit anschließender Fremdentsorgung	54.852	716	0	55.568	8.959
<b>Gesamt</b>	<b>243.805</b>	<b>37.806</b>	<b>27.321</b>	<b>308.932</b>	<b>-31.167</b>

Die Menge der 2018 bei der GSB-Sonderabfallentsorgung-Bayern GmbH entsorgten gefährlichen Abfälle fiel mit insgesamt 308.932 t gegenüber 2017 um 31.167 t. Hierzu kommen noch 23.125 t (2017: 25.085 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gemäß Abfallwirtschaftsplan Bayern eine Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die drei größten Einzelfraktionen sind in Übersicht O aufgeführt.

Übersicht O Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle  
(nicht gefährlich, Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Menge
070599	Abfälle a. n. g.	4.791
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	2.301
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	1.180

Weiter wurden aus der Sonderabfallverbrennung 10.568 t Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten (AS 190111) und 1.820 t Filterkuchen aus der Abgasbehandlung (AS 190105) auf der vom Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien betriebenen und von der GSB bewirtschafteten Sonderabfalldeponie Raindorf entsorgt.

### 3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt für das Jahr 2018 das Aufkommen an gefährlichen Abfällen zur Beseitigung und Verwertung in Bayern, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege.

#### 3.1 Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern

2018 sind von Primärerzeugern (z. B. Betrieben, die Abfälle bei Produktionsprozessen oder bei Bautätigkeiten erzeugen) 1.390.469 t gefährliche Abfälle angefallen (2017: 1.411.828 t).

Hiervon nehmen die Abfälle aus dem Baubereich insgesamt einen Anteil von zirka 48,8 % und produktionspezifische Abfälle von zirka 48,1 % an der Primärgesamtmenge von 1.390.469 t ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle.

Im Rahmen der freiwilligen Rücknahme sind darüber hinaus in Bayern 18.400 t angefallen.

Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind 1.611.613 t angefallen (2017: 1.531.529 t).

In Bayern betrug das Aufkommen an gefährlichen Abfällen (von Primär- und Sekundärerzeugern) im Jahr 2018 somit insgesamt 3.002.082 t (2017: 2.943.357 t). In Bayern blieben 1.599.535 t zur Entsorgung, im Bundesgebiet wurden 1.303.949 t und im Ausland 98.598 t entsorgt.

Die Entsorgungswege zeigt Übersicht P sowie Grafik 4 (Seite 21).

Übersicht P Entsorgungswege der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle  
(Entsorgung in Bayern, im Bundesgebiet und im Ausland; Mengen in Tonnen)

Entsorgungsort	Überwiegender Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2018 (%)	Veränderungen zu 2017
In Bayern	GSB	243.805	8,1	5.125
	Deponien der Deponieklasse I/II	198.513	6,6	-41.254
	Hausmüllverbrennungsanlagen	16.883	0,5	2.803
	Altholzaufbereitung / -verwertung	335.329	11,2	1.673
	Betriebseigene Entsorgung und in Industrieparks	34.102	1,1	-3.510
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	770.903	25,7	-4.211
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	7.743	0,3	1.155
	Bergversatz/Konditionierung für Bergversatz	289.814	9,7	-85.046
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	1.006.392	33,5	221.221
Ausland	Verwertung	98.598	3,3	-39.231
<b>Gesamt</b>		<b>3.002.082</b>		

### 3.2 Abfallentsorgung in Bayern

2018 wurden in Bayern insgesamt 2.069.153 t gefährliche Abfälle entsorgt (2017: 2.139.072 t). Aus Bayern stammen hiervon 1.599.535 t (2017: 1.638.909 t), aus dem Bundesgebiet 328.444 t (2017: 339.642 t) und aus dem europäischen Ausland 141.174 t (2017: 160.521 t). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen zirka 35 % der Gesamtmenge aus.

Die Entsorgungswege zeigen Übersicht Q sowie Grafik 5 (Seite 21).

Übersicht Q Entsorgungswege der in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Herkunft Bayern, andere Bundesländer, Ausland; Mengen in Tonnen)

Entsorgungsweg	Menge	Anteil 2018 (%)	Veränderungen zu 2017
GSB	308.932	14,9	-31.167
Deponien der Deponieklasse I/II	220.585	10,7	-44.818
Hausmüllverbrennungsanlagen	27.415	1,3	1.052
Altholzaufbereitung / -verwertung	449.857	21,7	3.233
Betriebseigene Entsorgung und in Industrieparks	34.102	1,7	-3.510
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren und Zwischenlager, z. T. mit Vorbehandlung	1.028.262	49,7	5.291
<b>Gesamt</b>	<b>2.069.153</b>		



Abb. 5: Leergebindelager bei der GSB in München



Abb. 6: Endkontrollbehälter bei der GSB in München

## Verzeichnis der Grafiken, Karten, Tabellen und Abkürzungen

### Grafiken

Grafik 1	Verbleib der 2018 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	18
Grafik 2	Herkunft der 2018 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	19
Grafik 3	Verbleib und Herkunft der 2018 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle	20
Grafik 4	Entsorgungswege der 2018 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	21
Grafik 5	Entsorgungswege der 2018 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	21

### Karten

Karte 1	Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen	22
---------	--	----

### Tabellen

Tabelle 1	Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2017	23
Tabelle 2	Anlieferungen von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2017	33
Tabelle 3	Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2017	34
Tabelle 4	Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2017	37

### Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II
HMV	Hausmüllverbrennung

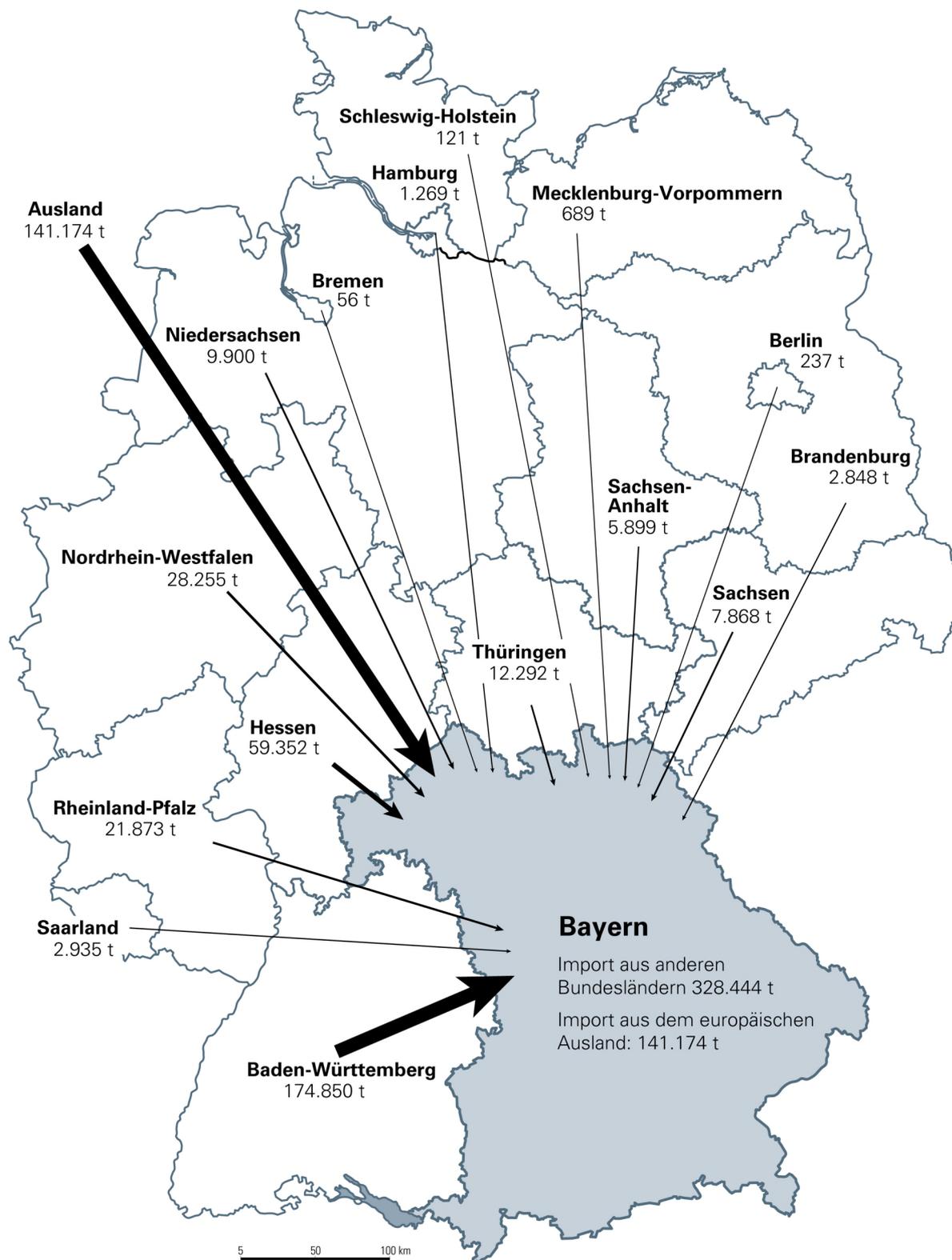
## Grafik 1

Verbleib der 2018 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle  
(Export aus Bayern)



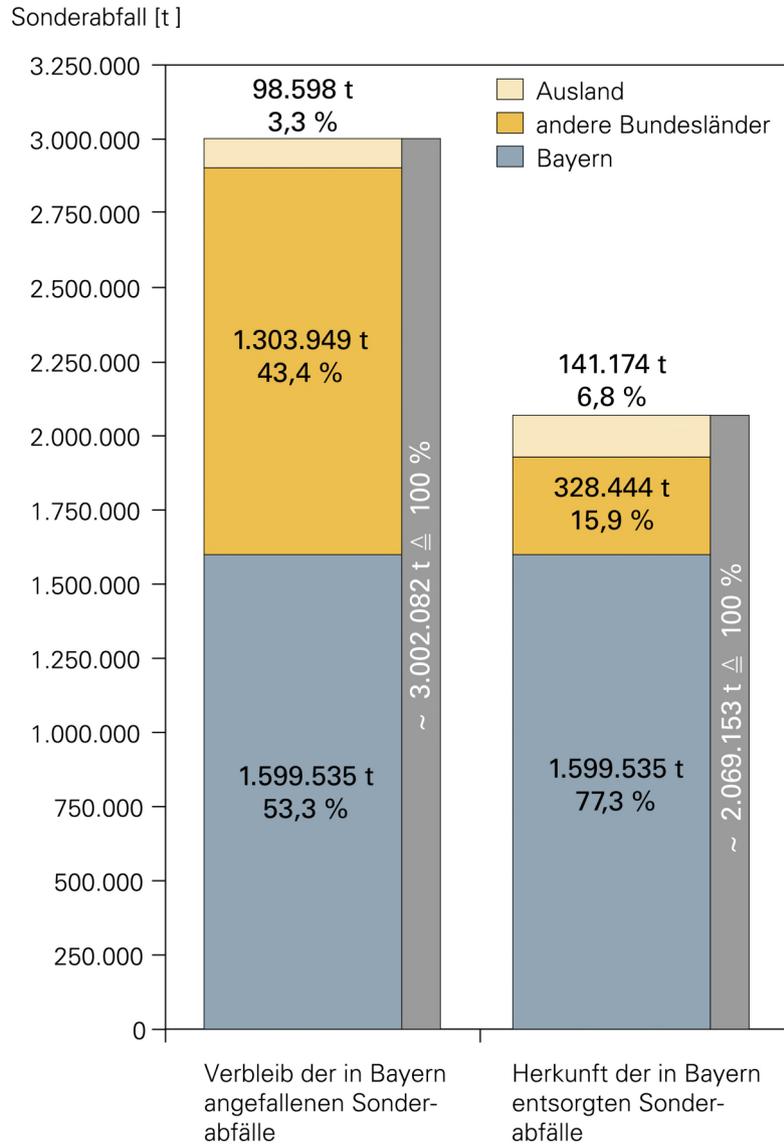
## Grafik 2

Herkunft der 2018 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle  
(Import nach Bayern)



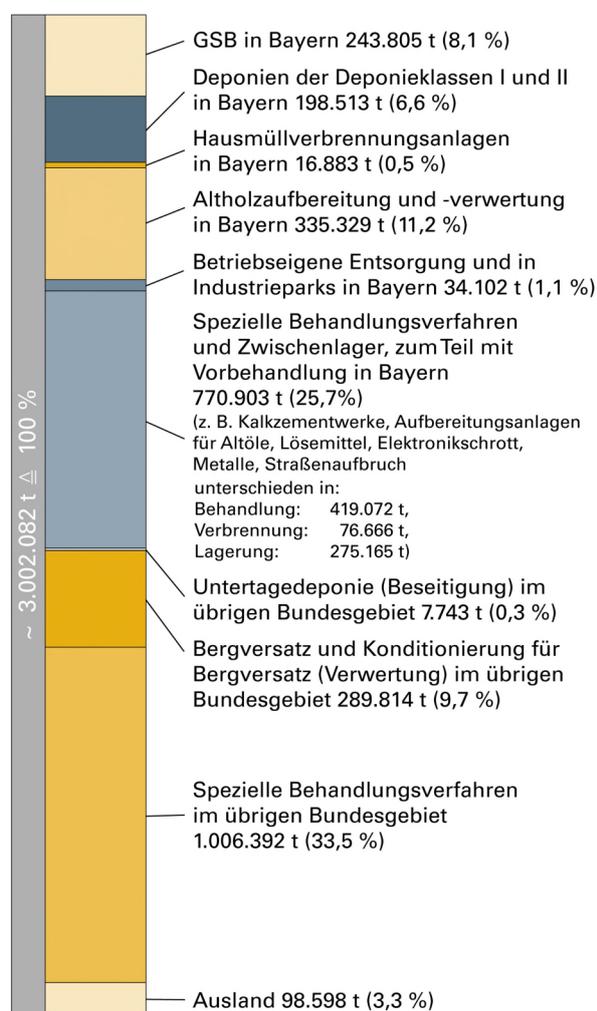
### Grafik 3

Verbleib und Herkunft der 2018 in Bayern angefallenen und entsorgten gefährlichen Abfälle



## Grafik 4

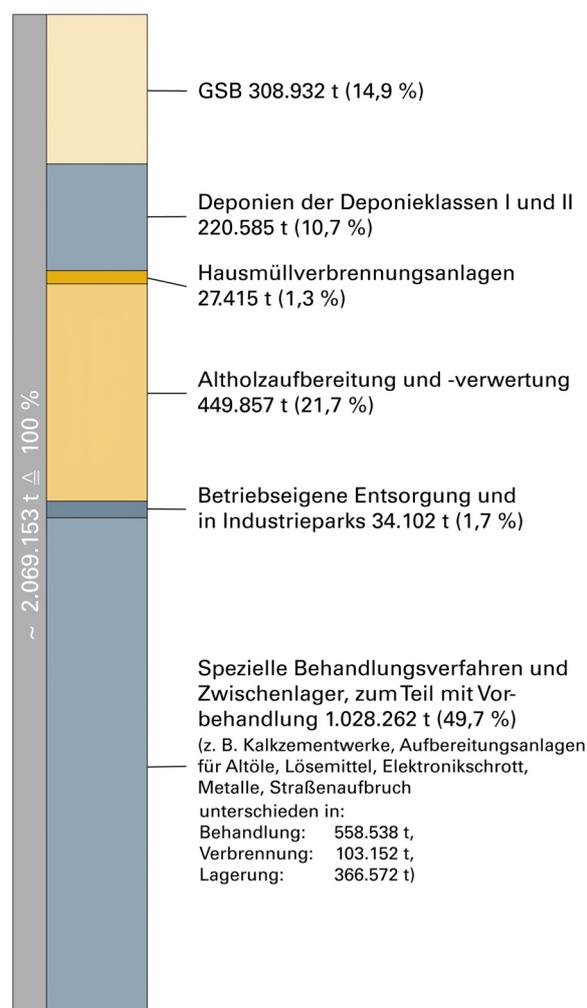
Entsorgungswege der 2018 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle



Gesamt: 3.002.082 t

## Grafik 5

Entsorgungswege der 2018 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle



Gesamt: 2.069.153 t

# Karte 1

Für die Sonderabfallbeseitigung zur Verfügung stehende Anlagen  
(Stand 31.12.2018)

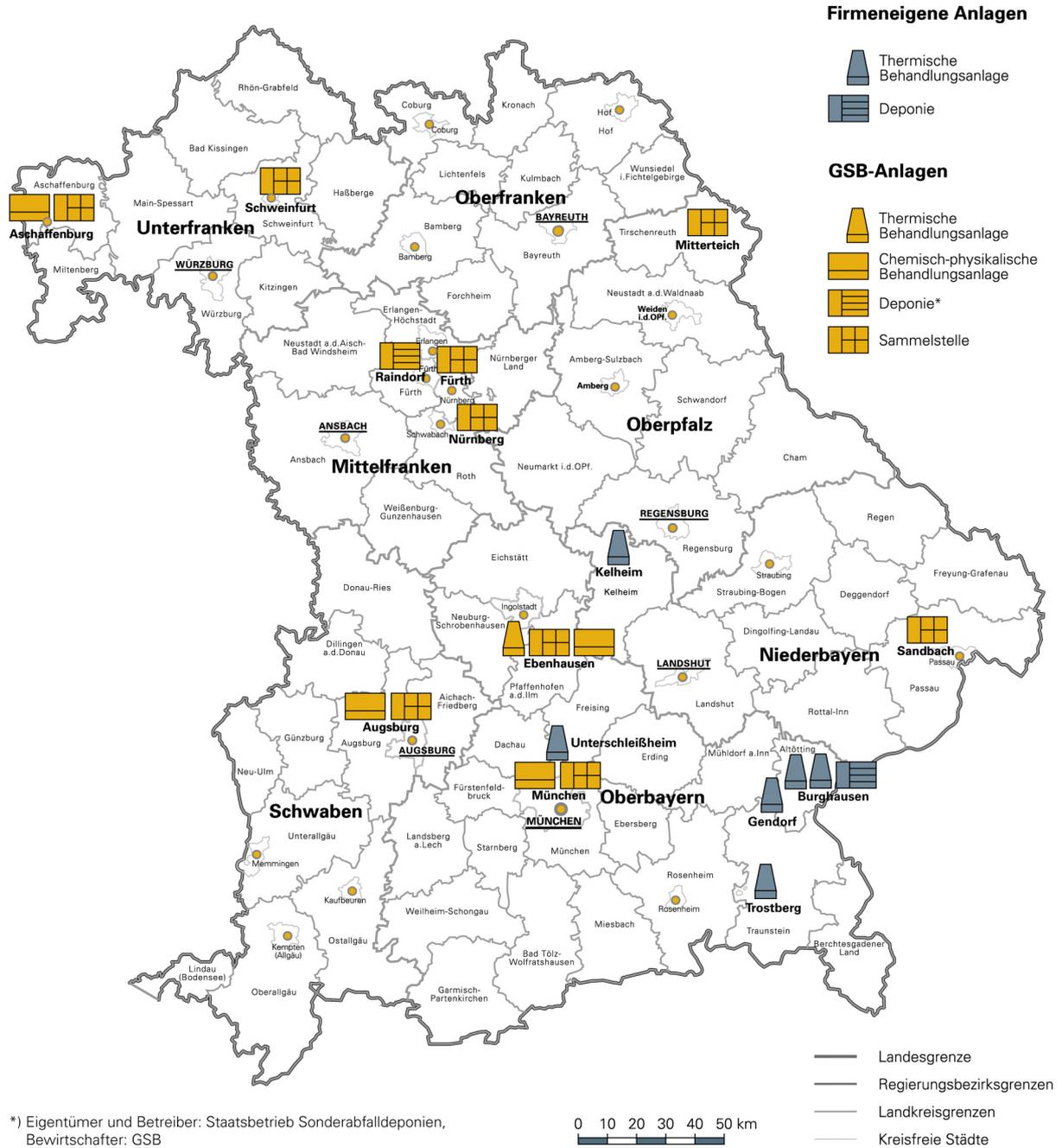


Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>0105</b>	<b>Bohrschlämme und andere Bohrabfälle</b>						
010505	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	6			6		6
<b>01</b>	<b>Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
<b>0201</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>						
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	153			153	37	190
<b>02</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	<b>153</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>153</b>	<b>37</b>	<b>190</b>
<b>0301</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln</b>						
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	129			129	57	186
<b>0302</b>	<b>Abfälle aus der Holzkonservierung</b>						
030201	* halogenfreie organische Holzschutzmittel	3			3		3
030202	* chlororganische Holzschutzmittel	14			14		14
030205	* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffen enthalten	17			17	1	18
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>163</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>163</b>	<b>58</b>	<b>221</b>
<b>0402</b>	<b>Abfälle aus der Textilindustrie</b>						
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	122			122		122
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>122</b>	<b>0</b>	<b>122</b>
<b>0501</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination</b>						
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	499			499		499
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	1.968			1.968		1.968
050108	* andere Teere	217			217		217
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.296			1.296		1.296
050115	* gebrauchte Filtertone	73			73		73
<b>0506</b>	<b>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</b>						
050603	* andere Teere	695			695	53	748
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>4.748</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.748</b>	<b>53</b>	<b>4.801</b>
<b>0601</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</b>						
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	12.311		427	12.738	457	13.195
060102	* Salzsäure	40			40		40
060103	* Flusssäure	55			55		55
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	686			686	166	852
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	215			215	20	235
060106	* andere Säuren	800			800	216	1.016
<b>0602</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Basen</b>						
060201	* Calciumhydroxid	27			27		27
060203	* Ammoniumhydroxid	366			366	1	367
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	18			18	2	20
060205	* andere Basen	816			816	92	908
<b>0603</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</b>						
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	43			43	10	53
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4.223			4.223	282	4.505
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	863			863	187	1.050

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>0604</b>	<b>Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</b>						
060403	* arsenhaltige Abfälle	57			57		57
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	8			8	3	11
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	782			782	20	802
<b>0605</b>	<b>Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</b>						
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.122			4.122	78	4.200
<b>0606</b>	<b>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</b>						
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	8			8		8
<b>0608</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen</b>						
060802	* Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthaltend		4.938		4.938		4.938
<b>0610</b>	<b>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</b>						
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	43			43		43
<b>0613</b>	<b>Abfälle aus anorganischen-chemischen Prozessen a.n.g.</b>						
061301	* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	2			2		2
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	33			33		33
061305	* Ofen- und Kaminruß	1			1		1
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>25.519</b>	<b>4.938</b>	<b>427</b>	<b>30.884</b>	<b>1.534</b>	<b>32.418</b>
<b>0701</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</b>						
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.091	55		1.146	445	1.591
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	314	280		594	9	603
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7.849	174	6.216	14.239	981	15.220
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	17	269		286		286
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	189	3.459		3.648	114	3.762
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		7		7		7
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	500	4		504	41	545
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		3		3	19	22
<b>0702</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</b>						
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	754	220		974	1	975
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	56	287		343		343
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.749	2.254	67	6.070	98	6.168
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	445	1.607		2.052	2	2.054
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.383	2.497		4.880	332	5.212
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	23	1		24		24
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	201	901		1.102	6	1.108
070211	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7			7	22	29
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	44			44	11	55
070216	* Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten	38	492		530		530
<b>0703</b>	<b>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)</b>						
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.381			1.381	38	1.419
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7			7	10	17
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.209			4.209	124	4.333
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2			2		2
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	170			170		170
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13			13		13

Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	78			78		78
<b>0704</b>	<b>Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden</b>						
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	703			703	24	727
070403	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6			6		6
070404	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28			28		28
070413	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1			1		1
<b>0705</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika</b>						
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.034			1.034	64	1.098
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	421			421		421
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12.276			12.276	471	12.747
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.110			2.110	509	2.619
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	321			321		321
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	434			434		434
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	251			251	2	253
<b>0706</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln</b>						
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.960	3.248		6.208	20	6.228
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	2		9		9
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	242	505		747	17	764
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	55			55		55
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.886	1.402		3.288	74	3.362
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	69			69		69
<b>0707</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.</b>						
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	24.278	359		24.637	1.532	26.169
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	244	154		398	886	1.284
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.705	86		3.791	328	4.119
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7.310	1.615		8.925	141	9.066
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.990	1.058		4.048	918	4.966
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	113	1		114		114
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	725			725	22	747
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	175			175	290	465
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>85.864</b>	<b>20.940</b>	<b>6.283</b>	<b>113.087</b>	<b>7.551</b>	<b>120.638</b>
<b>0801</b>	<b>Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken</b>						
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8.632			8.632	2.646	11.278
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.761			5.761	1.434	7.195
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.526			3.526	409	3.935
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.283			2.283	114	2.397
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	5.378			5.378	408	5.786
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	21			21	18	39
<b>0803</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Druckfarben</b>						
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.807			1.807	485	2.292
080314	* Druckfarbenslämme, die gefährliche Stoffe enthalten	549			549	237	786
080316	* Abfälle von Ätzlösungen	304			304		304

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
080317	* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1			1	1	2
080319	* Dispersionsöl	90			90	138	228
<b>0804</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</b>						
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.202	123		2.325	350	2.675
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	17			17		17
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	154			154		154
<b>0805</b>	<b>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</b>						
080501	* Isocyanatabfälle	134			134	230	364
<b>08</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>30.859</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>30.982</b>	<b>6.470</b>	<b>37.452</b>
<b>0901</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>						
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	443			443	191	634
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	762			762	573	1.335
090104	* Fixierbäder	210			210	409	619
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	451			451		451
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>1.866</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.866</b>	<b>1.173</b>	<b>3.039</b>
<b>1001</b>	<b>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</b>						
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	45			45	13	58
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.118			1.118	8.325	9.443
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	557			557	1.075	1.632
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.742			1.742	6.823	8.565
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5			5		5
100122	* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	4			4		4
<b>1002</b>	<b>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</b>						
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25.875			25.875		25.875
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	279			279		279
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.623			1.623		1.623
<b>1003</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</b>						
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze			13.599	13.599	100.332	113.931
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3.027			3.027	168	3.195
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5			5		5
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	201		22	223	122	345
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.965			3.965	3.724	7.689
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	156			156		156
100327	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	456			456		456
<b>1004</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</b>						
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	424		2	426	57	483
100405	* andere Teilchen und Staub	156			156		156
<b>1005</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</b>						
100503	* Filterstaub	5			5		5

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>1006</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie</b>						
100603	* Filterstaub	109			109		109
100606	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	7			7		7
<b>1008</b>	<b>Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie</b>						
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	108			108		108
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	176			176	23	199
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	56			56		56
<b>1009</b>	<b>Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl</b>						
100905	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	12			12		12
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.330		19	1.349	19	1.368
100913	* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10			10		10
<b>1010</b>	<b>Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen</b>						
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	424			424		424
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	702		1.058	1.760	2.008	3.768
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	22			22		22
<b>1011</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen</b>						
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	140			140		140
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Kathodenstrahlröhren)	218			218		218
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	175			175		175
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	900			900		900
101117	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	35			35		35
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	452			452		452
<b>1012</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug</b>						
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	133			133		133
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	25			25		25
<b>1013</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen</b>						
101312	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.006			1.006		1.006
<b>1014</b>	<b>Abfälle aus Krematorien</b>						
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	48			48	30	78
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>45.731</b>	<b>0</b>	<b>14.700</b>	<b>60.431</b>	<b>122.719</b>	<b>183.150</b>
<b>1101</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)</b>						
110105	* saure Beizlösungen	7.902			7.902	551	8.453
110106	* Säuren a. n. g.	423		162	585	168	753
110107	* alkalische Beizlösungen	9.102			9.102	337	9.439
110108	* Phosphatierschlämme	885			885	152	1.037
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	11.270			11.270	3.689	14.959
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	11.484			11.484	1.222	12.706
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	526			526	60	586
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	2			2		2
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.210			1.210	162	1.372
<b>1102</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie</b>						
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	15			15		15

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>1103</b>	<b>Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen</b>						
110301	* cyanidhaltige Abfälle	23			23	19	42
110302	* andere Abfälle	358			358	95	453
<b>1105</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung</b>						
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	67			67		67
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</b>	<b>43.267</b>	<b>0</b>	<b>162</b>	<b>43.429</b>	<b>6.455</b>	<b>49.884</b>
<b>1201</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>						
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	14			14		14
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	1.924			1.924	4.051	5.975
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	70			70		70
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	88.787	66		88.853	57.189	146.042
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	40			40		40
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	431			431	110	541
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	2.346		222	2.568	338	2.906
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.277	2		2.279	739	3.018
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	11.392		310	11.702	9.445	21.147
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.867		130	1.997		1.997
<b>1203</b>	<b>Abfälle aus der Wasser- und Dampfenfettung (außer 11)</b>						
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	6.935			6.935	2.403	9.338
120302	* Abfälle aus der Dampfenfettung	469			469		469
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>116.552</b>	<b>68</b>	<b>662</b>	<b>117.282</b>	<b>74.275</b>	<b>191.557</b>
<b>1301</b>	<b>Abfälle von Hydraulikölen</b>						
130104	* chlorierte Emulsionen	8			8		8
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	4			4		4
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	282	1	267	550	267	817
130111	* synthetische Hydrauliköle	62			62	4	66
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	38			38		38
<b>1302</b>	<b>Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen</b>						
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	153	1		154	181	335
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	46.798	104		46.902	45.377	92.279
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	32	4		36		36
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.643	4		1.647		1.647
<b>1303</b>	<b>Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen</b>						
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	20			20	25	45
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.409			1.409	433	1.842
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	16	5		21		21
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	44			44	5	49
<b>1305</b>	<b>Inhalte von Öl-Wasserabscheidern</b>						
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	20.970			20.970	11.000	31.970
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	29.188	1		29.189	2.348	31.537
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	14.900			14.900	1.343	16.243
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	25			25		25
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.975			1.975	705	2.680
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	23.842			23.842	649	24.491

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>1307</b>	<b>Abfälle aus flüssigen Brennstoffen</b>						
130701	* Heizöl und Diesel	1.554			1.554	1.237	2.791
130702	* Benzin	201			201		201
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	2.206			2.206	1.794	4.000
<b>1308</b>	<b>Ölabfälle a.n.g.</b>						
130802	* andere Emulsionen	1.427			1.427	1.239	2.666
130899	* Abfälle a. n. g.	1.399	1		1.400	729	2.129
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>148.196</b>	<b>121</b>	<b>267</b>	<b>148.584</b>	<b>67.336</b>	<b>215.920</b>
<b>1406</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen</b>						
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	127			127	162	289
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	100			100	2.264	2.364
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.810	8		10.818	3.246	14.064
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten				0	40	40
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	207	12		219	102	321
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)</b>	<b>11.244</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>11.264</b>	<b>5.814</b>	<b>17.078</b>
<b>1501</b>	<b>Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)</b>						
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.828	352	10	3.190	1.417	4.607
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	600			600		600
<b>1502</b>	<b>Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung</b>						
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.667	534	1	13.202	8.602	21.804
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>16.095</b>	<b>886</b>	<b>11</b>	<b>16.992</b>	<b>10.019</b>	<b>27.011</b>
<b>1601</b>	<b>Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)</b>						
160104	* Altfahrzeuge	810			810		810
160107	* Ölfilter	1.921			1.921	1.206	3.127
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	418			418	117	535
160113	* Bremsflüssigkeiten	1.462			1.462	2.473	3.935
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	2.245			2.245	2.956	5.201
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	761			761	297	1.058
<b>1602</b>	<b>Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile</b>						
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	59			59	95	154
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten			1.320	1.320	2.582	3.902
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	940			940	430	1.370
160213	* gefährliche Bauteile <sup>3</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen			2.518	2.518	9.657	12.175
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	224			224	2.661	2.885
<b>1603</b>	<b>Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse</b>						
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	605		125	730	194	924
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.129	15		1.144	237	1.381
<b>1604</b>	<b>Explosivabfälle</b>						
160403	* andere Explosivabfälle	155			155	9	164

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>1605</b>	<b>Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien</b>						
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	1.039			1.039	620	1.659
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	67	7		74	7	81
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	415			415	154	569
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	492	122		614	158	772
<b>1606</b>	<b>Batterien und Akkumulatoren</b>						
160601	* Bleibatterien	38.408		16.623	55.031	36.080	91.111
160602	* Ni-Cd-Batterien	51			51	78	129
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	36			36	1	37
<b>1607</b>	<b>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</b>						
160708	* ölhaltige Abfälle	7.602	26		7.628	2.148	9.776
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	348	3		351	147	498
<b>1608</b>	<b>Gebrauchte Katalysatoren</b>						
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	974	22	225	1.221	35	1.256
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	174	5	616	795	642	1.437
<b>1609</b>	<b>Oxidierende Stoffe</b>						
160901	* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	1			1		1
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	25			25	1	26
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	13			13		13
<b>1610</b>	<b>Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung</b>						
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5.107			5.107	423	5.530
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	95			95	146	241
<b>1611</b>	<b>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</b>						
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	169			169	8	177
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	198			198	1.613	1.811
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.339			1.339	278	1.617
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>67.282</b>	<b>200</b>	<b>21.427</b>	<b>88.909</b>	<b>65.453</b>	<b>154.362</b>
<b>1701</b>	<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>						
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	42.789	50		42.839	4.720	47.559
<b>1702</b>	<b>Holz, Glas und Kunststoff</b>						
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	121.729			121.729	68.274	190.003
<b>1703</b>	<b>Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte</b>						
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	253.720		21.293	275.013	82.310	357.323
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3.955		3.267	7.222	13.445	20.667
<b>1704</b>	<b>Metalle (einschließlich Legierungen)</b>						
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	390			390	31	421
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	549		222	771	1.423	2.194
<b>1705</b>	<b>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</b>						
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	131.539		10.098	141.637	27.994	169.631
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	147			147		147
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	1.531			1.531		1.531

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
<b>1706</b>	<b>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</b>						
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	4			4	2	6
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	24.041	1		24.042	30.976	55.018
170605	* asbesthaltige Baustoffe	59.716	6		59.722	28.492	88.214
<b>1708</b>	<b>Baustoffe auf Gipsbasis</b>						
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Abfälle verunreinigt sind	35			35		35
<b>1709</b>	<b>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</b>						
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	1.560			1.560	53	1.613
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.475	1		1.476	11	1.487
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>643.180</b>	<b>58</b>	<b>34.880</b>	<b>678.118</b>	<b>257.731</b>	<b>935.849</b>
<b>1801</b>	<b>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</b>						
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	1.579			1.579	918	2.497
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	71			71	1	72
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	304			304	407	711
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	2		4	6		6
<b>1802</b>	<b>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren</b>						
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	52			52	40	92
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>2.008</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>2.012</b>	<b>1.366</b>	<b>3.378</b>
<b>1901</b>	<b>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</b>						
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung				0	5.666	5.666
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle				0	6.220	6.220
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung		3		3	48.003	48.006
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung		6		6	5	11
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten				0	136.545	136.545
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält				0	76.196	76.196
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält				0	5.785	5.785
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	29	29
<b>1902</b>	<b>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenentfernung, Neutralisation)</b>						
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten			103	103	205.221	205.324
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	12.952	12.952
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen			376	376	27.851	28.227
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	65.775	65.775
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten				0	1.256	1.256
<b>1907</b>	<b>Deponiesickerwasser</b>						
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält				0	3.607	3.607
<b>1908</b>	<b>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.</b>						
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze				0	79	79
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern				0	4	4

## Tabelle 1

Aufkommen an gefährlichen Abfällen in Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Primärabfälle				Sekundärabfälle	
		Begleitschein	Betriebseig. Entsorgung, Industrieparks	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen				0	19	19
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		4.985		4.985	4.228	9.213
190813	* Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		1.754		1.754	33.227	34.981
<b>1910</b>	<b>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</b>						
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten			4.658	4.658	2.790	7.448
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten				0	2.683	2.683
<b>1911</b>	<b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>						
191103	* wässrige flüssige Abfälle				0	226	226
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten				0	84	84
<b>1912</b>	<b>Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.</b>						
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält				0	169.929	169.929
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten			13.840	13.840	155.335	169.175
<b>1913</b>	<b>Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser</b>						
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten				0	3.464	3.464
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten				0	86	86
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten				0	50	50
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>0</b>	<b>6.748</b>	<b>18.977</b>	<b>25.725</b>	<b>967.315</b>	<b>993.040</b>
<b>2001</b>	<b>Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)</b>						
200113	* Lösemittel	400			400	165	565
200114	* Säuren	104			104	28	132
200115	* Laugen	155			155	36	191
200117	* Fotochemikalien	12			12	1	13
200119	* Pestizide	147			147	61	208
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	697			697	540	1.237
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1			1	773	774
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	18			18		18
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.128			1.128	416	1.544
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	48			48	15	63
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4			4		4
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	833		798	1.631	8.397	10.028
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	11.367			11.367	5.822	17.189
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>14.914</b>	<b>0</b>	<b>798</b>	<b>15.712</b>	<b>16.254</b>	<b>31.966</b>
<b>Gesamt</b>		<b>1.257.769</b>	<b>34.102</b>	<b>98.598</b>	<b>1.390.469</b>	<b>1.611.613</b>	<b>3.002.082</b>

## Tabelle 2

Anlieferung von gefährlichen Abfällen nach und aus Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

Bundesland	Verbringung nach Bayern	Verbringung aus Bayern	Verbringungssaldo
Baden-Württemberg	174.850	566.774	391.924
Berlin	237	1.121	884
Brandenburg	2.848	3.547	699
Bremen	56	179	123
Hamburg	1.269	883	-386
Hessen	59.352	88.955	29.603
Mecklenburg-Vorpommern	689	13	-676
Niedersachsen	9.900	98.203	88.303
Nordrhein-Westfalen	28.255	113.074	84.819
Rheinland-Pfalz	21.873	39.968	18.095
Saarland	2.935	192	-2.743
Sachsen	7.868	187.454	179.586
Sachsen-Anhalt	5.899	59.233	53.334
Schleswig-Holstein	121	5.059	4.938
Thüringen	12.292	139.294	127.002
Ausland	141.174	98.598	-42.576
<b>Summe</b>	<b>469.618</b>	<b>1.402.547</b>	<b>932.929</b>

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	372			372	Kroatien
040216	* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	67			67	Kroatien
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>439</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>439</b>	
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	207			207	Italien
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			1.411	1.411	Italien
050111	* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	847			847	Kroatien
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>1.054</b>	<b>0</b>	<b>1.411</b>	<b>2.465</b>	
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	82			82	Bulgarien und Kroatien
060201	* Calciumhydroxid	62			62	Kroatien
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>144</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>144</b>	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	473			473	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			71	71	Belgien und Kroatien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			679	679	Belgien und Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	81			81	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2.275			2.275	Italien
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.433			2.433	Österreich und Slowenien
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			1.525	1.525	Frankreich, Großbritannien, Irland, Niederlande, Österreich und Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	881		1.151	2.032	Italien, Malta, Österreich und Slowenien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17			17	Kroatien
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.102			1.102	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14		338	352	Frankreich, Niederlande, Italien und Schweiz
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			396	396	Schweiz
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>7.276</b>	<b>0</b>	<b>4.160</b>	<b>11.436</b>	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	21			21	Bosnien und Herzegowina
<b>08</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			33	33	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			370	370	Frankreich und Italien
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>403</b>	<b>403</b>	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten			30	30	Kroatien und Österreich
110207	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			11	11	Weißrussland
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>0</b>
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten			124	124	Österreich
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124</b>	<b>124</b>	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	49		76	125	Bulgarien, Dänemark, Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische			765	765	Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Slowenien und Schweiz
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2.439		156	2.595	Frankreich, Österreich und Schweiz
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			46	46	Italien
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 und 08 fallen)</b>	<b>2.488</b>	<b>0</b>	<b>1.043</b>	<b>3.531</b>	

Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			989	989	Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		912	14	926	Belgien, Kroatien, Österreich, Slowenien und Tschechien
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)</b>	<b>0</b>	<b>912</b>	<b>1.003</b>	<b>1.915</b>	
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten			20	20	Schweiz
160213	* gefährliche Bauteile <sup>3</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen			1.561	1.561	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			42	42	Kroatien, Österreich, Tschechien und Schweiz
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4			4	Malta
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			220	220	Belgien und Slowenien
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	20			20	Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten			24	24	Frankreich, Österreich und Schweiz
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten			31	31	Belgien und Italien
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			809	809	Frankreich
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährlichen Stoffe enthalten			612	612	Dänemark
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>3.319</b>	<b>3.343</b>	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			49.257	49.257	Frankreich, Italien und Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			5.913	5.913	Italien
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält			401	401	Italien und Österreich
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält			95	95	Österreich
170605	* asbesthaltige Baustoffe			3.481	3.481	Italien
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>59.147</b>	<b>59.147</b>	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden		64		64	Österreich
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	1			1	Kroatien
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	<b>0</b>	<b>65</b>	
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung			17.764	17.764	Italien
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			8.260	8.260	Italien
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	11.565	1.183	712	13.460	Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich und Schweiz
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	99		1.582	1.681	Italien und Österreich
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	178			178	Slowenien
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	47			47	Österreich
190304	* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	599		7.218	7.817	Italien
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten		473		473	Österreich
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			528	528	Italien
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.386	3.584	51	7.021	Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Italien, Kroatien und Österreich
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>15.874</b>	<b>5.240</b>	<b>36.115</b>	<b>57.229</b>	

### Tabelle 3

Importe von gefährlichen Abfällen aus dem Ausland nach Bayern 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	GSB	HMV	Sonstige Entsorg.	Summe	Herkunftsland
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle			871	871	Österreich
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>871</b>	<b>871</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>27.321</b>	<b>6.216</b>	<b>107.637</b>	<b>141.174</b>	

## Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2018 (Mengen in Tonnen)

AS	Abfallart	Summe	Zielland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	427	Italien
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>427</b>	
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.216	Frankreich
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	67	Italien
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>6.283</b>	
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	13.599	Frankreich und Italien
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	22	Polen
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	2	Polen
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19	Belgien
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.058	Belgien
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>14.700</b>	
110106	* Säuren a. n. g.	162	Belgien
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie</b>	<b>162</b>	
120114	* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	222	USA
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	310	Österreich und USA
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	130	Österreich
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>662</b>	
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	267	Polen
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)</b>	<b>267</b>	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10	Polen
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1	Polen
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</b>	<b>11</b>	
160211	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW und HFKW enthalten	1.320	Österreich
160213	* gefährliche Bauteile <sup>3</sup> enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	2.518	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	125	Belgien und Schweden
160601	* Bleibatterien	16.623	Belgien, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	225	Niederlande
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	616	Großbritannien
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>21.427</b>	
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	21.293	Niederlande
170303	* Kohlenteeer und teeerhaltige Produkte	3.267	Niederlande
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	222	Niederlande und Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	10.098	Niederlande
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>34.880</b>	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	4	Österreich

## Tabelle 4

Exporte von gefährlichen Abfällen aus Bayern in das Ausland 2018 (Mengen in Tonnen)

190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	103	Schweiz
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	376	Österreich
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	4.658	Österreich
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13.840	Niederlande und USA
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	798	Österreich

